

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname und vollständige Anschrift des Versicherten

geb. am

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum

Gewünschte Untersuchung:

- 1-Stellen-Probe/Poolprobe** **46,63 €**
Bei Poolprobe bitte alle Papierspitzen in das Transportröhrchen mit dem roten Deckel geben.
- 2-Stellen-Probe** **93,26 €**
- 3-Stellen-Probe** **139,89 €**
- 4-Stellen-Probe** **186,52 €**

zzgl. 5,- € für Porto/Versandkosten

Ich beauftrage die Durchführung der ausgewählten Leistungen, über deren medizinische Bedeutung ich aufgeklärt wurde. Mir ist bekannt, dass diese Leistungen nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung gehören. Ich werde daher die Kosten der Untersuchung selbst tragen.

Datum, Unterschrift des Patienten



Auftragsformular

DNA-Nachweis parodontopathogener Markerkeime

Entnahmedatum

T T M M J J

Arzt-Stempel und Unterschrift

Hinweise zu Proben-Entnahme und -Transport siehe Rückseite >

Entnahmestellen		
	Zahn/Stelle _____	Taschentiefe _____ mm
	Zahn/Stelle _____	Taschentiefe _____ mm
	Zahn/Stelle _____	Taschentiefe _____ mm
	Zahn/Stelle _____	Taschentiefe _____ mm

Bemerkungen:

Bitte senden Sie mir neue Probenentnahmesets

Hinweise zu Proben-Entnahme und -Transport

I. Inhalt des Probenentnahmesets

- 5 steril verpackte Papierspitzen
- 4 farbcodierte Transportröhrchen
- 1 Auftragsformular
- 1 Rückumschlag

II. Poolprobe oder Einzelstellen-Untersuchung?

Poolprobe

Sie möchten das Vorhandensein von parodontopathogenen Keimen, unabhängig von der Lokalisation der Bakterien (z. B. nach erfolgter Therapie) bestimmen? Dann empfiehlt sich eine „Poolprobe“. Hierzu werden bis zu 5 Papierspitzen aus verschiedenen Zahnfleischtaschen entnommen und in dem Transportröhrchen mit der roten Verschlusskappe gesammelt (gepoolt).

Einzelstellen-Untersuchung (1-, 2-, 3- oder 4-Stellen-Probe)

Um Informationen über die Keimbelastung einer bestimmten Zahnfleischtasche zu erhalten, erfolgt die Probenentnahme mit einer Papierspitze pro Sulkus. Je nach Wunsch können in einem Auftrag bis zu 4 Untersuchungen pro Patient angefordert werden. Um Verwechslungen der einzelnen Proben zu vermeiden, sind die Röhrchen mit einer Farbmarkierung versehen. Ordnen Sie jeder Entnahmestelle eine entsprechende Farbe zu und vermerken Sie diese Zuordnung umseitig auf dem Auftragsformular.

III. Probenentnahme

1. Vor der Probenentnahme sollte zunächst die supragingivale Plaque mittels einer sterilen Küvette entfernt und der Entnahmeort durch sterile Wattetampons trockengelegt werden.
2. Führen Sie nacheinander je eine Papierspitze pro definierter Stelle mit einer sterilen Pinzette bis zum Sulkusgrund ein.
Belassen Sie diese mindestens 10 Sekunden am Entnahmeort.
3. Geben Sie die Papierspitze in das/die entsprechende/n Transportröhrchen und vermerken Sie die Entnahmestelle/n und ggf. Taschentiefe/n umseitig auf dem Auftragsformular.

IV. Auftragsformular ausfüllen

1. Stempeln Sie das Auftragsformular mit Ihrem Praxisstempel.
2. Datum der Probenentnahme eintragen.
3. Druck der vollständigen Patientendaten inkl. Anschrift in das vorgesehene Feld.
4. Angabe der gewünschten Untersuchung (Poolprobe oder Einzelstellen-Untersuchung, siehe II.).
5. Angabe der Entnahmestelle/n der Probenentnahme/n.

V. Probenversand

Bitte versenden Sie das/die Transportröhrchen und das ausgefüllte Auftragsformular gemeinsam im beigelegten Rückumschlag.